

Impressionen von der Assisi Reise 5.Juni bis 10.Juni2014

31 Teilnehmende durften mit Kaspar Küttel, Anton Rozetter, Karin Marti und Stefan Hochstrasser bei viel Sonne und wärmsten Temperaturen Assisi und Umgebung kennen lernen.



Dabei wusste Bruder Anton viel Interessantes zu den Gebäuden, Kirchen und dem damaligen Alltag aus der Zeit von Franziskus und Klara zu erzählen. Auch gelang es ihm, das Wissen mit unserem Glauben zu verbinden und mit anregenden Fragen in unseren Alltag zu transformieren. Stefan untermalte mit musikalischen Einlagen und Karin vertiefte mit Meditationen das Gehörte und Erlebte.

Es begleiteten uns verschiedene Fragen auf dieser Pilgerreise, welche ich Ihnen, liebe LeserInnen, gerne auch zum überdenken mitgeben möchte:

- Wo stehe ich als Christ und Christin? Was ist christlich?
- Welche Werte werden gelebt in unserer Gesellschaft?
- Dürfen wir alles was wir können?
- Wie respektvoll ist mein Umgang mit dem Tier, der Natur – dem Universum?
- Wem gehört ein nicht genutztes Haus? Römisches oder germanisches Recht – Häuserbesetzungen - Zweitwohnungen?
- Was ist oder bedeutet Wahrheit? Erkennen wir Wahrheit nur als Polizeibericht mit Fakten oder bringen Sehnsüchte und Träume, verkleidet in Geschichten nicht auch Wahrheit zu tage?
- Schonender Umgang mit der Realität bezogen auf das Wort: Mein Sprechen, mein Schreiben – ist es wahr, wichtig und aussagekräftig?
- Dem Tod und Leben achtsam begegnen: Ich bin eingeladen, 2 km achtsames Bahrfussgehen neu zu entdecken.
- Pfau und Löwe sind alte Auferstehungssymbole – welchen Ausdruck und Bedeutung haben sie für mich heute?



Nebst dem feinen Essen und dem individuellen, lustigen und gemütlichen Zusammensein abends im Städtli, durften wir auch besinnliche Feiern mit Meditationen, Gesang und Wort miteinander feiern.



Schöne Begegnungen und gute Gespräche liessen uns

Teilnehmende zu einer „Pfingstgemeinschaft“ werden. Diese Reise hat uns sehr gut gefallen. Am 25. Juni fand im Pfarrsaal Weggis ein gemütlicher Fotorückblick statt.

Und Eines ist sicher – mit Kaspi Küttel im Car zu reisen können wir alle bestens empfehlen.

Karin Marti, Erwachsenenbildnerin der Luzerner Seepfarreien

Fotos: Viktor Zihlmann, Josef Waldis & Karin Marti